Allgemeine Informationen zur anwaltlichen Vertretung

Vorlage für ein Informationsschreiben/Begleitschreiben über den Zugang zum Recht in Erstaufnahmeeinrichtungen für international Schutzsuchende zur Sicherstellung einer wirksamen anwaltlichen Vertretung gemäß Art. 23 (1) b) RL 2013/32/EU

Sie haben das Recht, einen Anwalt oder eine Anwältin in jedem Stadium des Verfahrens zu beauftragen: vor dem Asylantrag, vor der Anhörung (Interview), während der Anhörung, nach der Ablehnung des Antrags und für die Vertretung im gerichtlichen Verfahren.

Je früher Sie eine Anwältin oder einen Anwalt zu Ihrem Verfahren hinzuziehen, umso leichter und umfassender ist die Vertretung. Ein Anwalt oder eine Anwältin kann Sie unterstützen oder vertreten (Art. 23 Abs. 1 Satz 1 RL 2013/32/EU). Ihr Rechtsbeistand wird Ihnen helfen, jeden Verfahrensschritt zu verstehen und bietet eine umfassende Beratung an.

Ihr Rechtsbeistand kann Zugang zu den Informationen in Ihrer Akte bei dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erhalten. Neben Wohlfahrtsverbänden können auch Anwältinnen und Anwälte Ihnen helfen, Ihre besondere Schutzbedürftigkeit dem BAMF gegenüber kenntlich zu machen und das Recht auf einen Sonderbeauftragten durchzusetzen (beispielsweise für Folteropfer, Opfer von Menschenhandel und geschlechtsspezifische Verfolgte und für Traumatisierte). Es gibt Anwältinnen und Anwälte mit dem Fachgebiet Migrationsrecht, die über die vielen und umfassenden Verfahrensrechte aufklären können. Auch Rechtsanwälte unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie dort erzählen, ist vertraulich. Ihr Rechtsbeistand arbeitet für Sie und nicht für das BAMF, den Staat oder die Behörden.

Ein Anwalt oder eine Anwältin kann Sie auch bei der persönlichen Anhörung (Interview) begleiten (Art. 23 Abs. 3 RL 2013/32/EU). Sie haben das Recht, vor der Anhörung mit einem Rechtsbeistand zu sprechen und können darauf bestehen.

Beachten Sie mögliche Kosten: Besprechen Sie mit Ihrer Anwältin oder Ihrem Anwalt die Kosten vorab. Oft ist eine Ratenzahlung möglich.

Wohlfahrtsverbände oder andere Akteure vor Ort können Ihnen helfen, einen Rechtsbeistand zu finden. Zudem können Sie sich informieren unter:

<https://www.bea-brak.de/bravsearch/search.brak>
(Fachanwaltsbezeichnung: Migrationsrecht)